

5. Internationaler Tag Alleinerziehender Berlin, 28. September 2023

Hallo liebe Alleinerziehende, Single Parents, Monoparentales,
Cogugunu yalnız yasayarak yetistiren,
und liebe Bimufradihas,

ich darf mich kurz vorstellen, ich heiße Wendula Strube, bin Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, dreifache Mami und begrüße Sie herzlich zum **5. Internationalen Tag Alleinerziehender** hier an der Weltzeituhr. Unsere Devise lautet auch heute wieder: **„Wir feiern uns selbst, weil uns niemand feiert!“**. Es ist ein Motto, das den Zustand Alleinerziehender insgesamt am besten beschreibt und den wir täglich aushalten müssen. Wir können es nicht deutlicher sagen, wir **Alleinerziehenden sind diejenigen, die niemand feiert!**

Der Beweggrund, den 28. September als Internationalen Tag Alleinerziehender zu feiern, ist meine Mama. Sie wurde am selben Tag, im Jahr 1930 geboren und hatte in der Nachkriegszeit in großer Armut acht Kinder in Westberlin allein großgezogen. Und warum das gefeiert werden sollte, ist eigentlich ganz banal. Jedes wichtige Ereignis hat es verdient, gefeiert zu werden. Alleinerziehende haben täglich so viel auszuhalten, da darf man sie ruhig mal für ihre Stärke feiern und an einem Tag im Jahr in den Mittelpunkt der Gesellschaft stellen oder nicht? Außerdem sollte der Fokus einer Gesellschaft immer dahingelenkt sein, wo Familie ist! Aber auch damit andere Kinder mein persönliches Schicksal von Armut, Einsamkeit, Hunger und Sehnsucht nach Bildung nie erleben müssen, ist uns dieser Tag so wichtig! Ich habe diesen Zustand als Kind und insbesondere als Jugendliche als zutiefst verstörend erlebt. Dieser Tag

soll deshalb einerseits mit dem Brennglas auf den Zustand von Familien mit nur einem Elternteil zeigen und andererseits mit dem Stethoskop auf das Befinden Alleinerziehenden und ihrer Kinder in der Welt horchen. Es geht nämlich nicht allen gut und dass, obwohl sie immer stark sein müssen, jeden Tag, jede Stunde, jede Nacht, 24 h lang, rund um die Uhr, auch wenn sie eigentlich gar nicht stark sind. Mal abgesehen davon, dass es uns in Deutschland noch sehr gut geht, gibt es Länder, in denen diese Personen sogar noch mit dem Tode bedroht werden. Hier können wir sogar vor der eigenen Haustüre kehren, denn es war nur eine Frau, als Hatun Sürücü in Berlin 2005 umgebracht wurde, weil sie als Mutter einen anderen Weg wählte, als die Familie und ihre Kultur es wollten.

Wie alles begann:

Alles begann damit, dass mir vor ca. **15** Jahren bewusst wurde, dass es bereits je einen internationalen Tag des Hundes, der Katze, des Hamburgers und der Pizza gab, dem gegenübergestellt aber bis 2019 keinen Tag zu Ehren von Alleinerziehenden. Deswegen riefen wir ihn ins Leben, den **Internationalen Tag Alleinerziehender, am 28 September 2019**. Er sollte damit brechen, ein Tag, der bisher einfach fehlte und der bis dahin gleich einem Lackmustest zeigte, dass uns Hunde, Katzen, Burger und Pizza wichtiger sind als Familien! Deshalb haben wir diesen „Feiertag“ ins Leben gerufen. Und nun gibt es diesen einen besonderen Tag, bereits zum fünften Mal.

Immerhin sind es Alleinerziehende, die 365 Tage im Jahr für den Nachwuchs ohne besondere Anerkennung sorgen. Sie landen öfter in billig Lohnarbeit, sind abhängig von Brosamen der Politik, bleiben darüber

hinaus eher in Armut und sind auch aller meistens von Altersarmut betroffen. In Krisengebieten werden sie zurückgelassen, das sahen wir in Syrien, in Afghanistan und aktuell in der Ukraine. Die Zahlen sprechen für sich, so sind ca. **89 %** aller Betroffenen immer noch Frauen, die das Alleinerziehen betrifft. Weiterhin leben in **neun** von **zehn** Fällen die Kinder bei der Mutter!

Ein weiterer Grund, warum wir den Tag feiern, ist der, dass wir das Image von allein ca. 2.606.000 Alleinerziehenden in der Bundesrepublik positiv besetzen wollen. Aber auch, damit die Versorgung von **ihnen** und ihren **Kindern** besser wird, so sei hier gleich noch einmal gesagt, dass das Ehegattensplitting durch ein **Bedarfsgemeinschaftssplitting** ersetzt werden muss, damit die Ungerechtigkeit von jährlich unterschiedlichen Einkommenssteuern von bis zu ca. 16.000, -- €, für nichts außer einem Ehegatten- oder Eingetragenen-Partnerschein, endlich ein Ende hat.

Die letzten vier Jahre mit uns:

In den letzten vier Jahren haben wir 44-mal, fast jeden letzten Samstag im Monat, durchgängig an der Weltzeituhr auf Alleinerziehende und deren Schwierigkeiten, unter der Überschrift „Das Wort zum letzten Sonntag“ hingewiesen. Wir haben verschiedenste Probleme, die kaum jemand außer den Betroffenen selbst kennt, öffentlich gemacht und natürlich für den **Internationalen Tag Alleinerziehender am 28. September**, der heute bereits zum **fünften Mal** stattfindet, geworben.

„United in Celebration“:

Es hat sich mittlerweile rumgesprochen, dass wir fähig sind, das Thema Alleinerziehende politisch anzugehen und auch Mitstreitende finden.

Trotzdem sind wir immer noch offen für weitere Akteure und halten die Stellung, bis wir Eins im Kampf für Einelternfamilien werden. Wir glauben, die Unterstützung für uns, durch professionelle Vereine ist deshalb schwierig, weil wir nur samstags tagen, was daran liegt, dass wir in der Woche einer Berufstätigkeit nachgehen und unsere Freizeit nur am Wochenende stattfindet und hierfür genutzt werden kann.

Alleinerziehende sind geschlechtslos, denn es gibt nur Alleinerziehende:

Die erste Frage, die uns hier oder in den sozialen Netzwerken oft gestellt wird, ist, ob wir auch für alleinerziehende Väter agieren. Jedes Mal erklären wir dann, dass uns das Geschlecht egal sei und es uns um die unter der Situation leidenden Kinder geht, die wir alle an den Händen halten. Es gibt nur Alleinerziehende und wir lassen uns nicht spalten. Denn das Geschlecht spielt keine Rolle, wenn bspw. Eltern in Trennungsphasen oft fünfstellige Summen aufbringen müssen, um Rechtsanwältin und Gutachter zu bezahlen, die daraus ihren Kassenschlager machen. Es ist der Staatsmacht immer noch egal, ob die Kinder dadurch in alten Socken laufen müssen oder eine Klassenfahrt für sie ausfallen muss. Hinzu kommt, dass dieser Tage die Debatte wieder aufgeheizt ist, weil Herr Buschmann und Herr Lindner, beide kinderlose FDPler, über Alleinerziehende falsch Zeugnis ablegten. So seien sie angeblich nicht arbeitswillig, obwohl längst erwiesen ist, dass sie öfters und länger arbeiten als Ehefrauen. Es wird Stimmung auf Kosten der Ärmsten gemacht. Schämen Sie sich Herr Buschmann und Herr Lindner, sorgen Sie erst mal selbst für Nachwuchs und tragen Verantwortung rund um die Uhr für Kinder, bevor Sie sich aus dem Fenster lehnen und sich über andere fleißige Mitbürger schlecht äußern! Ein Zitat aus der guten alten Bibel,

Gebot Nr. acht sagt dazu „Du sollst nicht falsch Zeugnis ablegen wider deinen Nächsten...“!

Unsere Probleme in Deutschland sind nicht nur monetärer Natur: Wir werben dafür, dass mehr Verständnis für Alleinerziehende aufgebracht wird, dass vor allem die steuerlichen und monetären Probleme weniger werden, aber die Betreuung bei Bedarf mehr.

1. Wie kann es sein, dass eine Alleinerziehende Person die Steuerklasse 1 hat, obwohl sie noch Kinder im Haushalt führt, nur weil sie einen neuen Partner oder eine neue Partnerin an ihrer Seite hat oder eines ihrer Kinder kein Kindergeld mehr bezieht?
2. Oder Alleinerziehende mit der Steuerklasse 2 und mit dem Entlastungsbetrag in Höhe von nur rund 4.008 € entlastet werden, während kinderlose Ehen mit dem Begattungsplitting um rund das Vierfache auf ihre Kosten alimentiert und begünstigt werden?
3. Warum haben Unterhaltszahlende ebenfalls die Steuerklasse 1 und nicht die Steuerklasse 2?
4. wie kann es sein, dass der Unterhaltsvorschuss geringer ausfällt als der jeweilige Betrag in der Düsseldorfer Tabelle? Nein, die Höhe muss endlich der geltenden Düsseldorfer Tabelle gleichgestellt werden, Abzüge sind nicht zu erklären. Es gibt keine Zweiklassen Kinder, es gibt nur Kinder!
5. Und warum gibt es bis max. 27 Jahre ein Kindergeld, aber Unterhaltsvorschuss nur bis zum 18. Lebensjahr? Die Leistungsdauer ist völlig unklar und muss der Dauer des Kindergeldes individuell angepasst werden.

6. Warum gibt es noch kein eigenes Ministerium für Alleinerziehende oder zumindest ein eigenständiges Ressort innerhalb des Familienministeriums für sie? **22%** aller Familien mit minderjährigen Kindern ist keine Minderheit!
7. Warum erzeugen Kriege jedes Mal unzählige Halbwaisen und Alleinerziehende, aber niemand spricht darüber? Bestes Beispiel dafür liefert gerade die Ukraine und Russland direkt vor unserer Haustür. Sind hinterbliebene Kinder und Alleinerziehende etwa auch „nur Kollateralschäden“, die durch zwei narzisstische Regierungsmännchen geschaffen wurden, die sogar ihre Weibchen und ihren Nachwuchs feige anderen zum Fraß vorwerfen? Ist das einfach so hinnehmbar? Sind wir nicht alle gefordert zu „gefallenen Engeln aus der Hölle zu werden“, die mit Friedenstauben auf das Kanzleramt und den Botschaften der Ukraine und Russlands zugehen sollten? Die Folgen der traumatisierten Kinder in den betroffenen Staaten, sind verheerend, Herr Scholz. Da Sie kinderlos geblieben sind, haben Sie keine Ahnung, von dem was Sie den Menschen vorgeworfen haben, die für den Frieden aus Furcht vor einem Flächenbrand in Europa, für ihre Kinder demonstrierten. Sie können das nicht beurteilen, denn Sie haben nie die Liebe eines eigenen Kindes gespürt und sind urteils- und verantwortungslos in dieser Beziehung! Schämen Sie sich, einen Teil ihrer Bürger so zu beleidigen.
8. Warum gibt es seit 2002 keine gute Betreuung mehr, mit Fachpersonal in den Ämtern für Alleinerziehende?
9. Warum gibt es keine Internationale Statistik über Alleinerziehende, in aller Frauen- und Herrenländer?

Deswegen und aus vielen weiteren Gründen wollen wir den ***Internationalen Tag Alleinerziehender am 28. September feiern. Sie haben ihn verdient.*** Wir haben nun schon ***28 Forderungen*** an unsere Regierung gesammelt, die wir in den nächsten Tagen an Sie schicken wollen. Sie können diese gern in unserem Flyer nachlesen! Unterstützen Sie uns bitte dabei, diese Forderungen durchzusetzen!

Mutti-Vati-Tag vs. Alleinerziehenden-Tag:

Einige sagen, es gäbe ja schon den „Mutti-Tag“, der ist aber ohnehin nur eine Mogelpackung für Frauen. Während sich der Papi-Tag donnerstags einen Extra-FREIEN-Tag schafft, ist der „Mutti-Tag“ immer sonntags und niemals ein extra freier Tag für die Fleißigsten im Lande. Und überhaupt, es geht nicht nur um uns hier in Deutschland oder Mitteleuropa. Weltweit gibt es sie, die zurückgelassenen Alleinerziehenden! In Kriegs-, in Dürre-, in Armutsgeländen und was es sonst noch so für Gründe gibt. Caroline Creado-Perez hat zum Beispiel von den alleinerziehenden Brasilianerinnen in den Favelas in Ihrem Buch „Unsichtbare Frauen“ geschrieben, die extra für die Olympiade 2016 ***umgesiedelt*** und somit vereinsamt wurden.

Nun einige Zahlen für Alleinerziehende in der Welt: Von 227 Ländern haben wir bisher 37 eruieren können, die meisten davon in Europa.

Nr.	Kontinent:	Land:	Prozent:	Zahlen:
	<i>Europa</i>			
1		Deutschland	22,5 % oder 2,6 Millionen Familien	31 % Berlin
2	Platz 4	Großbritannien	25	ungesichert
3		Spanien	3,1	ungesichert

4		Niederlande	16	uni-münster.de
5	Platz 4	Italien	25	ungesichert
6		Frankreich	20	ungesichert
7	Platz 2	Schweden	29	ungesichert
8		Dänemark	17	2018 iwd
9		Polen	22,2	eurostat 2011
10		Bulgarien	14,7	eurostat 2011
11		<i>Russland</i>	18	2018 iwd
12		Schweiz	16,6	destatis
13		Österreich	18	destatis
14		Belgien	16,1	eurostat 2011
15		Estland	23,8	eurostat 2011
16		Griechenland	15,3	eurostat 2011
17		Norwegen	15,3	eurostat 2011
18		Kroatien	17,1	eurostat 2011
19		Irland	18,1	eurostat 2011
20		Tschechien	21,4	eurostat 2011
21		Malta	16,5	eurostat 2011
22		Finnland	19,6	eurostat 2011
23		Island	14	eurostat 2011
24		Rumänien	14	eurostat 2011
25		Ungarn	19,8	eurostat 2011
26		Luxemburg	15,1	eurostat 2011
27	Platz 3	Slowenien	25,2	eurostat 2011
28		Zypern	9,9	eurostat 2011
29	Platz 5	Litauen	24,4	eurostat 2011
30		Slowakei	21,4	eurostat 2011
31		Liechtenstein	12,8	eurostat 2011
32	Platz 1	Lettland	33,4	ungesichert
	<i>Afrika:</i>			
1		Mali	1	
2		Sao Tome und Prinzipe	19	2021 iwd
	<i>Amerika:</i>			
	1	USA	23	2021 iwd
	<i>Asien:</i>			

1		Afghanistan	1	2018 iwd
	Australien:			

Frisches Porträt Alleinerziehender:

Wir werben für ein neues, starkes Bild von Alleinerziehenden und für ein frisches Porträt von Einelternfamilien, das bis heute in der Gesellschaft negativ konnotiert ist. Man sieht es gern in der Öffentlichkeit, dass Alleinerziehende abhängig von Transfairleistungen, Hilfen oder Spenden sind. Man sieht es aber nicht gern, dass sie stark und unabhängig standhalten, sich wehren oder sich selbst helfen, so wie wir! Das war schon in unserer Geschichte so, denn oft sind Frauen ohne Partner mit Kind umgebracht und ihre Kinder versklavt oder vertrieben worden. Und wie oben bereits geschildert, wollen das einige Länder mit sehr archaischen Kulturen heute immer noch.

Aber woher kommt das schlechte Image?

Dazu schauen wir kurz in unsere jüngste Geschichte. Noch in der **DDR** gab es Kindesentnahmen und Zwangsadoptionen aufgrund des „**Asozialenparagraphens**“ 249 StGB, der auf dem § 361 Reichsstrafgesetzbuch ((RStGB) ...Arbeitsscheu)) von 1851 fußt und der bereits den Nazis im NSDAP-Regime erlaubte, sog. Asoziale zu verschleppen oder am Ende sogar zu ermorden. Dieser Paragraph wurde in Familien mit nur **einem** Elternteil in der **DDR** weiterhin angewandt. **Alleinerziehende**, die nicht arbeiten konnten, weil sie für ihre Kinder da sein mussten oder weil sie aufgrund von kranken Kindern es nicht anders schafften, drohte in der DDR sogar **Lagergefängnisstrafe** mit bis zu 5 Jahren Haft. Sie wurden **kriminalisiert**, bis sie endlich im Jahr **2007** durch

die Bundesrepublik endlich **rehabilitiert** wurden. Nur, weil sie anständig für ihre Kinder sorgen wollten, wurden Alleinerziehende mit Asozialen in der DDR gleichgestellt, das ist empörend. In dieser Tradition ist es kein Wunder, dass in der gesamten Bundesrepublik ihr Ansehen heute nicht gerade gut ist und seit der Einführung von Hartz IV, **Kindesentnahmen** in guter alter Tradition, um **50 %** gestiegen sind.

Wie geht es weiter:

Wir werden für Alleinerziehende weiterhin am Alexanderplatz auf die Pauke hauen, um den Fokus immer und immer wieder auf das Positive zu lenken, das alle Alleinerziehenden eint. **Sie müssen als stark, fleißig, ausdauernd und voller Bewunderung betrachtet werden.** Gleichzeitig müssen sie auf die Gesellschaft bauen können, um Defizite auszugleichen. Eines ist uns in diesem Zusammenhang sehr wichtig, **Unterhalt ist Ehrensache!** Unterhaltspreller müssen verfeimt und von der gesamten Gesellschaft geächtet und sofort gerichtlich verfolgt werden! Das soll heißen, dass die Prozesse völlig kostenfrei für Alleinerziehende zu sein haben, **immer!** Jede Belastung muss zu Lasten der Unterhaltspreller gehen, **immer!** Jedes Stück Papier, jede Stunde, die ein Rechtsanwalt und Gutachter kostet, jede einzelne Leistung, die letztlich zu noch mehr Stress und Armut für Kinder führt, muss vom Unterhaltspflichtigen getragen werden, **immer!** Es kann nicht sein, dass Eltern, die sich kümmern, dafür bestraft werden, dass sich der Erzeuger oder die Erzeugerin der Verantwortung entzieht. **Wer AAAAAAAhhhh sagt, muss auch B_ bezahlen!**

Gerade jetzt, wo wieder Krieg in Europa herrscht, der viele Alleinerziehende hinterlässt, bleiben wir standhaft am Alexanderplatz, aus eigener Kraft und Überzeugung, neben dem Beruf und für die

10 / 14

politischen Belange Alleinerziehender. Wir hoffen, dass sich der VAMV und der Shia e. V. in Zukunft mit uns gemeinsam auf den Weg machen, um den ***Internationalen Tag Alleinerziehender am 28. September*** zu feiern und aus den o. g. Gründen, Bedeutung zu geben. Mit **Österreich** und mit der **Schweiz** klappt das ja schon seit **2020!**

Warum wir das tun:

Wir werden oft gefragt, warum macht ihr das? Nun, es gibt gute Gründe dafür, nämlich weil Alleinerziehende traditionell keine Zeit für ihre politischen Belange haben, ihnen deshalb kaum Verbesserungen angeboten werden und sie oft völlig allein mit ihren Sorgen dastehen. Damit ihr Prestige in der Gesellschaft verbessert wird, das von uralten traditionellen Meinungen und Vorurteilen negativ geprägt ist, wollen wir mit dem ***Internationalen Tag Alleinerziehender am 28. September*** einen Tag im Jahr ihre Leistungen würdigen, sie hochleben lassen und sie feiern, somit ihr Ansehen in der Gesellschaft verbessern und alte Denkmuster gegenüber Alleinerziehenden aufbrechen. Genauso wie es einen anerkennenden Muttertag und einen Vatertag gibt, haben sie es verdient, dass wir ihnen an einem Tag im Jahr, alle Ehren für ihre Doppelbelastung zukommen lassen.

Wir grüßen an dieser Stelle Wien und die Initiative „Alles Checkerinnen“, eine Alleinerziehenden Selbsthilfegruppe, die seit 2020 mitfeiert. Wir Grüßen den Schweizer VAMV e. V., der auch dieses Jahr eine Kleinigkeit an seine Mitglieder schickt. Wir grüßen unsere Vertreterinnen der Alleinerziehenden in Deutschland und wollen Ihnen für Ihr Engagement danken. Das ist hauptsächlich der V.A.M.V. e. V., die Shia. e. V., die Caritas

und die Arbeiterwohlfahrt (AWO). Wir grüßen gern auch weitere Initiativen, die sich des Themas Alleinerziehende angenommen haben, so z. B. „es reicht für uns alle“ eine Familieninitiative. Wir begrüßen auch die neue Stiftung „Alltagsheld: innen“ für Alleinerziehende, mit der wir inzwischen im Kontakt stehen. Außerdem gedenken wir der Autorin Christa Mulack, die durch ihr Werk „Der Mutterschaftsbetrug. Vom Unwert zum Mehrwert des Mutterseins“ genau aufzeigt, welchen Stellenwert alleinerziehende Mütter in der Gesellschaft haben. Wir grüßen alle alleinerziehenden Mütter und Väter, die als Arbeiterinnen und Arbeiter oder Angestellte tätig sind und all die anderen Löwinnen und Löwen, die weltweit für ihre Jungen kämpfen - denn das sind Alleinerziehende, wenn es um ihre Kinder geht!!! Sie alle leben heute am **5. Internationalen Tag Alleinerziehender** hoch!!!

Was fehlt noch: Wir möchten uns bei der Berliner Polizei bedanken, die sich wirklich immer kooperativ und vorbildlich verhält und auch bei Ihnen dem Publikum, das uns immer aufmerksam zuhört. Wir würden uns wünschen, dass dies Politiker und Politikerinnen auch täten und unsere Forderungen nicht nur hörten, sondern auch umsetzten, vor allem die, nach einer gerechten Besteuerung:

Unterstützen Sie bitte dafür unsere Petition:

<https://change.org/alleinerziehend>

Unterstützen Sie auch unsere Petition für einen längeren

Unterhaltsvorschuss:

www.change.org/Gerechtigkeit25

Wenn Sie Alleinerziehend sind, lassen Sie sich nicht alles gefallen, äußern Sie Ihre Bedürfnisse klar und deutlich. Schreiben Sie der Bundesregierung. Teilen Sie ihnen mit, was Sie benötigen und auch was Sie stört. Die Herren und Damen im Bundestag sind Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, denn **Steuergeld ist euer Geld!**

Machen Sie mit und besuchen Sie uns vor Ort am Alexanderplatz, fast jeden letzten Samstag im Monat, ab 17.00 - 19.00 Uhr. Das nächste Regeltreffen wird aber erst wieder der **28. Oktober 2023**, von 17.00 - 19.00 Uhr, hier am Alexanderplatz, an der *Weltzeituhr* sein.

Und gratulieren Sie heute, am **28. September allen Alleinerziehenden, die Sie kennen oder noch besser, beschenken Sie sie mit Freizeit, Kleinigkeiten oder Theaterkarten!!!**

Wir hoffen, dass Ihnen die Rede zum **5. Internationalen Tag Alleinerziehender** gefallen hat. Diskussionen sind unbedingt erwünscht!!! Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und bis nächstes Jahr. Nun kommen wir zum schöneren Teil!!!

Wir feiern uns selbst, weil uns niemand feiert!!!

Chronik:

Nr.	Monat	Jahr	Thema
1.	September	2019	1. Internationaler Tag Alleinerziehender
2.	Oktober	2019	Steuerrecht (Ehegatten- vs. Bedarfsgemeinschaftssplitting)
3.	November	2019	Kindergeld ernährt Eltern - Hartz IV und Anrechnung
4.	Dezember	2019	Starke-Familien-Gesetz + Kinderzuschlag
5.	Januar	2020	Ehrenamtsfrauen - Amt oder Ehrenamt
6.	Februar	2020	Freibetrag für Unterhaltspflichtigen - notwendig oder übertrieben
7.	März	2020	Corona und wir feiern trotzdem
8.	April	2020	Alleinerziehende in der Krise - Welche Krise
9.	Mai	2020	Essen für 2,92 Euro für Kinder
10.	Juni	2020	Alleinerziehende mit Kindern mit Halbwaisenrente

11.	Juli	2020	Armut ohne Unterstützung
	August	2020	Wien stößt zu uns !!!
12.	August	2020	Gesundheit von Alleinerziehenden
13.	September	2020	Alleinerziehende mit kranken oder andersgesunden Kindern
14.	September	2020	2. Internationaler Tag Alleinerziehender
15.	Oktober	2020	Freie Träger und Vereine
16.	November	2020	Kranke Kassen
	Dezember	2020	entfällt wegen Feiertage
17.	Januar	2021	Rechtlose Alleinerziehende - pflichtlose Sorgeberechtigte
18.	Februar	2021	Ohne Themenbesetzung aufgrund von Corona
	März	2021	entfällt wegen Krankheit
	April	2021	entfällt wegen Krankheit
19.	Mai	2021	Wahlprogramme Berlin I
20.	Juni	2021	Wahlprogramme Berlin II
	Juli	2021	entfällt wegen Starkregen
21.	August	2021	Wahlprogramme III Bundestagswahl
22.	September	2021	Wahlprogramme IV Berlin und Bund Kurzform
23.	September	2021	3. Internationaler Tag Alleinerziehender
24.	Oktober	2021	Altersarmut von Alleinerziehenden
25.	November	2021	Geraubte Kinder von Alleinerziehenden in der DDR
	Dezember	2021	entfällt wegen Feiertage
26.	Januar	2022	Geraubte Kinder von Alleinerziehenden in der DDR
27.	Februar	2022	Unsere Petition Unterhaltsvorschuss bis zum 25. Lebensjahr
28.	März	2022	Unsere Petition Unterhaltsvorschuss bis zum 25. Lebensjahr
29.	April	2022	Geraubte Kinder von Alleinerziehenden in der DDR
30.	Mai	2022	Erziehung hat keine Lobby
31.	Juni	2022	Steuergeld ist euer Geld
32.	Juli	2022	Steuergeld ist euer Geld
33.	August	2022	Erziehung hat keine Lobby
34.	September	2022	vor Ort Stellung halten Werbung für kommende Woche
35.	September	2022	4. Internationaler Tag Alleinerziehender
36.	Oktober	2022	Neuigkeiten für Alleinerziehende
37.	November	2022	Mehr Unterhaltsvorschuss ab 2023
	Dezember	2022	entfällt wegen Feiertage
38.	Januar	2023	Wahlkampf Kleinstparteien Berlin - 28. Januar 2023
39.	Februar	2023	
40.	März	2023	Unterhalt ist Ehrensache - 25. März 2023
41.	April	2023	entfällt wegen Krankheit
42.	Mai	2023	Vereine für Alleinerziehende - 27. Mai 2022
43.	Juni	2023	Vereine für Alleinerziehende - 24. Juni 2023
44.	Juli	2023	Pension Pay Gap für Alleinerziehende - 29. Juli 2023
45.	August	2023	Buschmann und Pension Pay Gap II 46 %- 26. August 2023
46.	September	2023	5. Internationaler Tag Alleinerziehender